

Das Richtige richtig machen

EbM-Kurs 2018

Unter welchen speziellen evidenzbasierten Gesichtspunkten können wissenschaftliche Ergebnisse in Orthopädie und Unfallchirurgie bewertet werden? Und welche systematischen Verzerrungen können Studienergebnisse beeinträchtigen? Wissenserweiterung im EbM-Kurs 2018 in Berlin.

In klinischen Studien werden klassischerweise Patientengruppen miteinander verglichen. Anhand von Daten und statistischen Berechnungen scheint es vordergründig nachvollziehbar, ob sich eine Therapie im Vergleich „signifikant besser“ oder „signifikant schlechter“ darstellt. Doch: Ist das, was heute in orthopädischen und unfallchirurgischen Studien gemessen

wird, überhaupt wichtig für unsere Patienten? Welche Forschungsergebnisse in unserem Fach sind tatsächlich dazu geeignet, unsere persönlichen Therapieentscheidungen im Alltag zu verändern? Kann man wirklich nur aus randomisierten, doppelblinden Studien klinisch relevante Ergebnisse ableiten?

„De omnibus dubitandum est!“ (Man muss alles in Zweifel ziehen!) forderte einst René Descartes (1596 – 1650). Auch wenn die Evidenzbasierte Medizin (EbM) erst einige hundert Jahre später Eingang in die ärztliche Praxis fand, so kann die Aufforderung Descartes zum konstruktiven Zweifel durchaus auch heutzutage noch als Leitidee der Methode gelten.

Nicht verpassen! – Üben und lernen für den Klinikalltag und die Praxis

Am 27. und 28. September 2018 möchte wir Ihnen im Herzen von Berlin in einem zweitägigen Kurs zur „Evidenzbasierten Medizin in Orthopädie und Unfallchirurgie“ deshalb zeigen, unter welchen speziellen evidenzbasierten Gesichtspunkten wissenschaftliche Ergebnisse in Orthopädie und Unfallchirurgie bewertet werden können und welche systematischen Verzerrungen Studienergebnisse gerade in unserem Fach beeinträchtigen können. Sie erhalten Einblicke in Techniken für eine schnelle, systematische Literaturrecherche nach relevanter Evidenz für ein konkretes klinisches Problem.

Erfahrene EbM-Instruktoren der DGOU üben mit Ihnen in Kleingruppen, wie Sie anhand der wichtigsten Da-

ten aus dem Abstract einer Studie die Validität der Evidenz nach klinisch epidemiologischen Gesichtspunkten bewerten und mit den wichtigsten Maßzahlen der EbM berechnen können.

EbM-Kommentator auf dem DKOU werden

Im letzten Jahr wurde das neue Kursformat der DGOU von den Teilnehmern mit Bestnoten bewertet. Schließlich ermöglicht das Patronat der Fachgesellschaft auch in diesem Jahr wieder äußerst attraktive Konditionen. Das Curriculum ist deshalb für interessierte Kolleginnen und Kollegen aus Klinik und Praxis gleichermaßen geeignet. Der Kurs bietet zudem die notwendige Basisqualifikation, um zukünftig als EbM Kommentator der DGOU auf dem DKOU aufzutreten.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!



Anmeldung unter: <https://www.dgou.de/bildung/fortbildung/evidenzbasierte-medicin.html>

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. T. Renkawitz, Universitätsklinik Regensburg; Dr. L. Dubs, Winterthur; PD Dr. Th. Liebs, Universitätsspital Bern

DGOU Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie

Kurs
Evidenzbasierte Medizin in Orthopädie und Unfallchirurgie

27. – 28. September 2018

Berlin
Mercure Hotel MOA Berlin

© DGOU

Prof. Dr. Tobias Renkawitz
Regensburg
EbM-Beauftragter
DGOOC und DGOU



© T. Renkawitz